

Oberbürgermeisterin Eva Weber trifft die KAB im Marcel-Callo-Haus

Am 14.09.2022 folgte die Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber (CSU) einer Einladung in das Marcel-Callo-Haus, um das Gespräch mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der KAB zu suchen. Die gut vorbereitete Politikerin stellte sich bei Kaffee und Kuchen den zahlreichen Fragen der Gesprächsteilnehmer rund um den Themenkomplex Arbeit und Soziales.

Der KAB ging es dabei nicht zuletzt darum, die OB auf gesellschaftliche Missstände in Augsburg hinzuweisen und so ein Bewusstsein für die Not der Betroffenen zu schaffen: So wurden in etwa die prekäre Wohn- und Lebenssituation von Amazon-Fahrern in einer Lechhausener Wohnanlage oder der drohenden Pflegenotstand bei den Hessing-Kliniken in aller Deutlichkeit zur Sprache gebracht.

Als besonders erfreulich erwies sich Bereitschaft der Oberbürgermeisterin den Gesprächsfaden und gegenseitigen Kontakt nicht abreißen zu lassen. So wurde beispielsweise vereinbart, die kommenden Sozialwahlen 2023 – bei denen die KAB über die Liste der ACA Schwaben antritt – über eine gemeinsame Plattform zu bewerben.

Die Gesprächsteilnehmer richteten ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Politikerin für Ihre Bereitschaft, sich trotz manch einer politischen Meinungsverschiedenheit den kritischen Fragen der KAB zu stellen und sich deren Themen anzunehmen.

